

Cover: Making-of

Im Rahmen ihres Masters in deutsch-französischer Journalistik hat Christiane Kleer, 31, am Centre universitaire d'enseignement du journalisme (CUEJ) in Strassburg eine Ausbildung zum „journaliste reporter d'images“ gemacht. Dabei hat sie gelernt, Fernsehbeiträge eigenhändig zu drehen, zu schneiden und zu texten.

Den Beruf mit all seinen Facetten hat sie allerdings nie ausgeübt, und war stattdessen nach ihrem Studium während einiger Monate beim SWR Baden-Württemberg als Reporterin sowie bei France 3 Alsace als Kamerafrau tätig.

Das Interesse am Medium Film sowie an der Bildgestaltung ist geblieben, auch wenn die geschriebene Presse, für die sie danach mehrere Jahre lang als Redakteurin gearbeitet hat, damit für manche auf den ersten Blick nichts zu tun hat. Ein Irrtum, der – vor allem in der digitalen Welt – immer größer wird. Während die Fotografie für Christiane Kleer nicht mehr und nicht weniger als eine Freizeitbeschäftigung ist, liegt ihr die Wertschätzung des Einsatzes der professionellen Pressefotografen sehr am Herzen. Denn eine aussagekräftige Illustration eines Pressartikels schafft einen bedeutenden – inhaltlichen und ästhetischen – Mehrwert. Damit dies gelingt, kommt es vor allem auch auf den Dialog zwischen Redakteur und Fotograf an.

Mit dem Cover dieser Ausgabe hat Christiane Kleer versucht, diese Mischung aus Erwartungshaltung, Anspannung und Unbehagen auszudrücken, die Eltern in der Schule empfinden können. Eltern, denen es vielleicht manchmal schwerfällt dort ihren Platz zu finden, fangen die Probleme doch schon bei der Größe der Stühle an ...

Dabei findet Christiane Kleer die Entscheidung der *forum*-Redaktion, mit einer Frage zu titeln, gut. Sie ermöglicht es zu klären, worin die elterlichen Bedenken ihren Ursprung finden, ob sie berechtigt sind und ob es nicht auch Schulen gibt, wo die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Schulpersonal einwandfrei funktioniert.

Christiane Kleer bedankt sich herzlichst bei Nadia, Sandy, Véronique, Fränk und Claude für ihre Hilfe!

Next: Dossier zu TTIP

In den letzten Monaten wurde viel über das transatlantische Handelsabkommen zwischen den USA und Europa (Transatlantic Trade and Investment Partnership, kurz TTIP) debattiert. *forum* wird in seiner Oktoberausgabe erklären, um welche Themen es bei den Verhandlungen geht und was die möglichen Auswirkungen auf Luxemburg sind. Dabei werden sowohl die Gegner als auch die Befürworter des Abkommens zu Wort kommen. Besonders auffällig bei den Verhandlungen ist, dass niemand Genaueres weiß, da sie geheim ablaufen. Wird dieses Demokratiedefizit künftig zum Normalfall? Wie kann verhindert werden, dass die nationalen europäischen Parlamente nach solchen Verhandlungen sich letztlich zu einer Zustimmung genötigt sehen? Können der geplante Investorenschutz und die Schiedsgerichte in einer Weise konzipiert werden, die den Ansprüchen einer Demokratie gerecht werden? Das Heft erscheint am 2. Oktober.

forum

Für Politik, Gesellschaft und Kultur

Gegründet: 1976
Herausgeber: forum ASBL
Durchschnittliche Auflage: 2 000 Exemplare
11 Ausgaben im Jahr
ISSN 1680-2322

Ständige Mitarbeiter

Jean-Paul Barthel, Magali De Rocco, Lynn Herr, Luc Heuschling, Albert Kalmes, Thomas Köhl, Serge Kollwelter, Laura Lakaff, Michel Pauly, Christina Schür, Jürgen Stoldt, Viviane Thill, Raymond Weber, Jean-Marie Wagner

Koordination

Stephanie Majerus, Laurent Schmit

Autoren dieser Ausgabe

Christophe Dierendonck, Jean Hamilius, Mario Huberty, Sylvie Kerger, Thomas Köhl, Serge Kollwelter, Laura Lakaff, Yannick Lambert, Giovanna Mancuso, Michel Pauly, Débora Poncelet, Laurent Schmit, Jürgen Stoldt, Viviane Thill, Jean-Marie Wagner, Charlotte Wirth

Interviewpartner dieser Ausgabe

Jutta Lux-Hennecke, Claude Meisch, Daniel Tröhler

Originalillustrationen

Carlo Schmitz

Cover

Christiane Kleer

Druck

c.a.press, Esch/Alzette

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck und elektronische Verbreitung von *forum*-Beiträgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung. © 2014 by forum ASBL

Bezugspreise

Einzelheft	6 Euro
Jahresabonnement	56 Euro
Jahresabonnement im Umschlag	68 Euro
Jahresabonnement im Ausland	68 Euro
Geschenkabonnements	42 Euro
Studenten- und Arbeitslosenabonnement	38 Euro

Überweisungen auf das *forum*-Postscheckkonto
IBAN LU83 1111 0611 5444 0000
mit dem Vermerk „Neuabo ab (Monat)“
und vollständiger Adresse.

1, rue Mohrfels

L-2158 Luxembourg

Tel.: 42 44 88 (Montag bis Freitag, 9-12 und 14-18 Uhr)

E-Mail: forum@pt.lu | www.forum.lu | Twitter: @forum_lu

Avec le soutien financier du Ministère de la Culture



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture